

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 23. Juli.

Vorsitzende die Vizebürgermeister Hoß und Rain.

Das von StR. Baron vorgelegte Projekt für die Herstellung des Hauptunratskanales in der Daringergasse v. a. der Sieveringerstraße bis zur verlängerten Pfarrwiesengasse im 19. Bezirk wird mit den Kosten von 15.000 K genehmigt.

Der Entwurf des Nachtrages zum Stiftbriefe betreffend die Kaiser Franz Josefs-Jubiläumstiftung für ein deutsches Universitäts-Studentenheim in Wien wird genehmigt.

StR. Dechant beantragt die Instandsetzung und Uebernahme der Trottoire bei jenen Häusern des Döblinger- und Währinger-Covtagewiertels, die vor dem Jahre 1883 erbaut wurden, in die fernere Erhaltung der Gemeinde Wien. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Peyer wird die Anbringung eines neuen Turmuhrwerkes und Transparentgestaltung zweier Zifferblätter an der Hütteldorfer Pfarrkirche im 13. Bezirk mit den Kosten von 3400 K genehmigt.

StR. Dr. Haas beantragt die Errichtung einer öffentlichen Bedürfnisanstalt auf der Erdbergerlande im 3. Bezirk nächst der Sofienbrücke. (Ang.)

Für Ferialherstellungen im Schulgebäude 3. Bezirk Hörnesgasse Nr 12 werden 4320 K bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Wagner wird die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Hauptallee i. k. l. Prater, der Prinzenallee, der Wehlstraße und Josef Christgasse im 2. Bezirk genehmigt.

Der Legung des Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Oberen Donaustraße im 2. Bezirk wird mit den Kosten von 6000 K zugestimmt.

Nach einem Berichte des StR. Brauns werden dem Elternverein Pestalozzi 500 Freikarten für städtische Volksbäder bewilligt.

StR. Dr. Haas beantragt für Renovierungsarbeiten im städt. Amtshause für den 3. Bezirk die Kosten von 8800 K zu bewilligen. (Ang.)

Nach einem Berichte des VB. Rain werden Präliminarherstellungen im städtischen Knaben- und Mädchen-Waisenhaus 8. Bezirk Josefstädterstraße 95 mit den Kosten von 33.269 K bewilligt.

StR. Schneider beantragt die Auflassung des alten Marktes in der Hannovergasse, Kluckygasse und Webergasse im 20. Bezirk. (Ang.) Für die Errichtung des neuen Marktes wird der bewilligte Sachkredit um 1440 K erhöht.

Haas für die Herstellung einer Gartenanlage und eines Kinderspielplatzes in der Brehmstraße im 11. Bezirk vis a vis der Schule werden 5150 K bewilligt.

Dem Pfarramte Zillingsdorf werden für Herstellungen an der Pfarrkirche 4000 Stück Mauerziegel kostenlos überlassen.

Nach einem Berichte des StR. Schneider wird ferner die Einrichtung einer Niederdruckdampfheizung zur Beheizung des Festsaales der Bezirksvertretung im Amtshause für den 4. Bezirk mit den Kosten von 8000 K genehmigt.

Der Einführung der elektrischen Bogenlampenbeleuchtung in der Wallensteinstraße im 20. Bezirk zwischen dem Wallensteinplatz ~~xxxx~~ und Rauscherstraße wird zugestimmt. Die Kosten betragen 18.000 K, die jährlichen Betriebskosten 4000 K.

Nach einem Berichte des StR. Angermayer werden Ferialherstellungen im Schulgebäude 4. Bezirk Schaumburgergasse 7 - Starhemberggasse 8, Waltergasse 16 mit den Kosten von 5240 K genehmigt. Ebenso Ferialherstellungen im Schulgebäude 10. Bezirk Laaerstraße 274 mit den Kosten von 5000 K.

StR. Knoll beantragt Anschaffung von Zeitungen für das städtische Dampf-, Wannen- und Brausebad im 21. Bezirk Kretzgasse 5 (Ang.)

Der Kanalneubau in der Gasse 1, und 2 in der Strecke von der Shuttleworthstraße bis zur unbenannten Gasse im 21. Bezirk wird mit den Kosten von 10.600 K bewilligt.

StR. Heindl beantragt die Errichtung eines Personenaufzuges im Bürgerospitalfondshause 1. Bezirk Sobottenerung 28 mit den Kosten von 6725 K. (Ang.)

Nach einem Berichte des StR. Knoll wird die Herstellung einer Gartenanlage an der Kreuzung der Prager Reichstraße und der Nordwestbahn im 21. Bezirk mit den Kosten von 4070 K bewilligt.

Die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung des Zuganges zu den Bedienstetenwohnhäusern der städtischen Gaswerke in Groß-Jedlersdorf im 21. Bezirk wird genehmigt.

Volksbad im 16. Bezirk Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Gräf die Betriebsleitung des städt. Volksbades im 16. Bezirke ermächtigt, ~~das~~ das Bad an Samstagen nach Bedarf auch über die Mittagszeit offen zu halten.

Die Hundewut- Von der Veterinäramts-Direktion kommt die Mitteilung, daß neuerlich Wutfälle bei je einem Hunde aus dem 18. und 20. Bezirk zur amtlichen Konstatierung gelangt sind. Den Besitzern von Hunden wird neuerlich in Erinnerung gebracht, daß alle Hunde, die ohne Maulkorb und nicht gleichzeitig an der Leine geführt, betreten werden, vom Wasenmeister eingefangen und ausnahmslos getötet werden.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hoß die Magistratsoberkommissäre Dr. ~~xxxx~~ Josef Haßmann und Franz Kopečný zu Magistratssekretären und den Adjunkten der städt. Sammlungen Dr. Karl Hans von Molo zum Skriptor ernannt.